

Schwierige Gespräche führen

Widerstände meistern und verständnisvoll beraten

vom: 28.09.-02.10.2020

im Bernrieder Hof
94505 Bernried bei Deggendorf
Bogener Str. 9

www.bernrieder-hof.de

KomSem GmbH

Fichtelgebirgstraße 9
93173 Wenzenbach

Tel.: 09407 959050
Fax: 09407 959051

info@komsem.de
www.komsem.de

Inhalt:

Die Belastungen im Betrieb bzw. Dienststelle nehmen zu und im selben Maße auch die schwierigen Gesprächssituationen, mit denen betriebliche Interessensvertreter konfrontiert werden.

- Da ist der Kollege, der mit Riesenschritten auf ein Burnout zuläuft, aber selbst immer noch meint, dass er der einzige ist, der wirklich arbeitet.
- Die Kollegin, die mit allen Streit anfängt, sich selber aber als Mobbing-Opfer sieht.
- Der Kollege, der immer seltsamer wird und niemand mehr mit ihm arbeiten möchte.
- Der cholerische Teamleiter, der das ganze Team terrorisiert und niemand etwas dagegen unternimmt.
- Die Kollegin, die sich immer mehr zurückzieht und nicht mehr ansprechbar ist.

Und häufig sollen es die betrieblichen Interessensvertreter dann richten.

Solche Beratungssituationen sind sehr anspruchsvoll und erfordern besonderes Geschick in der Gesprächsführung.

Neben Informationen zu Kommunikationsmodellen und Gesprächsstrategien liegt der Schwerpunkt des Seminars in praktischen Übungen.

Mit Ihren Fallbeispielen trainieren wir die Gesprächssituationen und werten Ihre Erfahrungen gemeinsam aus.

Das Seminar soll Sie dabei unterstützen, schwierige Gespräche souverän zu meistern und lösungsorientiert anzugehen.

Organisation:

Beginn: Montag: 16:30 Uhr

Ende: Freitag: 12:00 Uhr

Seminarkosten: 1.090 € (exkl. MwSt)

Unterkunft und
Verpflegung (Mo-Fr): 532 € (incl. MwSt)

Unterkunft und Verpflegung ist direkt mit dem Hotel abzurechnen.

Wir bitten um baldige Anmeldung. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die Berücksichtigung der Anmeldungen erfolgt in der Reihenfolge des Eingangs.

Die Kosten für die Teilnahme am Seminar hat der Arbeitgeber gemäß der entsprechenden Freistellungsregelung zu tragen.

Die An- und Abreise ist individuell zu gestalten. Sie richtet sich nach der betrieblichen Reisekostenregelung und ist ebenfalls vom Arbeitgeber zu bezahlen.

Wir weisen darauf hin, dass die Freistellung nach den einschlägigen Gesetzen (durch Beschluss) geregelt und die Kostenübernahme **für das Seminar und das Hotel** durch den Arbeitgeber **vor** der Anmeldung gewährleistet sein muss.

Bitte ggf. die Kostenübernahmeerklärungen verwenden.

Rechtliche Grundlagen:

BetrVG § 37 (6) i.V. mit § 40

SGB IX § 179 (4+8)

BPersVG § 46.6

oder Länder- bzw. Kirchengesetze

Seminarleitung:

Ingrid Asche

(Dipl. Pädagogin und Transaktionsanalytikerin)